Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

52. Jahrgang
Freitag, 30.01.2015
Nummer 05

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Neue Wohnungen in der Schillerstraße

Unser Bild zeigt das Baugrundstück in der Schillerstraße, wo demnächst 11 barrierefreie Wohneinheiten mit Aufzug als KfW-Effizienzhaus 55 entstehen werden.

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister Emmingen,
Arndt Störk 920181
Wassermeister Liptingen,
Reinhold Renner 309

Feuerwehr 112

DRK Rettungswache/Notfälle 19222

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/9008998 Fax 07461/9008999
E-Mail: info@fps-tut.de, Internet: www.fps-tut.de

Familienpflege 0771/8322810

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Der jeweils Dienst habende Arzt an Wochenenden und Feiertagen sowie die Nachtapotheke können bei der Rufnummer **01805/19292370** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Der jeweils Dienst habende Zahnarzt kann bei der Rufnummer **01803/222 555 20** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Rettungsdienst für **akut lebensbedrohliche Notfälle** unter Tel. 112.

Sportverein Emmingen Abt. Ski

Skifreizeit Flumserberge

Bisher hat sich der Winter in Emmingen nur sporadisch eingefunden und die Motivation für den Skisport war eher zurückhaltend. Das Programm in der „Dupfee" und der Sonntagskaffee in der Skihütte mögen eine Alternative sein, aber die Begeisterung für die Skifreizeit in den Flumserbergen ist ungebrochen. 31 „Skiclubbler" sind trotz Freigabe des Frankenkurses zum Haus „Bergruh" in den Schweizer Bergen aufgebrochen in der Hoffnung auf ausreichend Schnee und schönes Wetter.

Doch bei der Hoffnung blieb es, der Wetterbericht ließ sich nicht mehr umstimmen. Leichter Schneefall und Nebel mit nur wenigen Aufhellungen waren von Freitagmittag bis Sonntag unsere Begleiter auf den Pisten. Alle Lifte waren in Betrieb, die Pisten sehr gut befahrbar und zusätzlich arbeiteten die Schneekanonen rund um die Uhr - 24 Stunden, was manchem in der Nacht zu viel Getöse war, da unser Haus direkt an der Piste steht.

Der Nebel war dann auch verantwortlich für diverse „Blindflüge" mit schmerzhaftem Ganzkörperschneekontakt. Die Bläsuren waren abends aber schnell vergessen, denn unser Chefkoch Andreas sorgte mit seinen Kochkünsten an 2 Abenden bestens für unser Wohl. Spiele und länger anhaltende vielstimmige Gesangseinlagen sorgten für viel Unterhaltung am Abend.

Auch wenn das Wetter nicht überragend war, so hatten alle dennoch viel Spaß auf den Skiern und dem sehr geselligen Wochenende, das dann beim gemütlichen Abendessen in Liptingen seinen Ausklang fand.

Zweiter und dritter Stellvertreter des Kreisbrandmeisters nun auch formal in Amt und Würden

Jürgen Zeller, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kolbingen und zugleich Kommandant der Werksfeuerwehr SKF Mühlheim, und Fritz Frey, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Buchheim, erhielten am Montag, 26.01.2015, von Landrat Stefan Bär ihre Ernennungsurkunden zum zweiten und dritten stellvertretenden Kreisbrandmeister. Im Oktober vergangenen Jahres hat der Kreistag Zeller und Frey zu den Stellvertretern des Kreisbrandmeisters bestellt. Erster stellvertretender Kreisbrandmeister bleibt Klaus Vorwalder, Stadtbrandmeister der Stadt Tuttlingen. Die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis der stellvertretenden Kreisbrandmeister erfolgt für eine Dauer von 5 Jahren. „Ich gratuliere Ihnen zu Ihrer Ernennung. Unser Landkreis darf auf eine äußerst schlagkräftige Feuerwehr stolz sein. In jeder unserer 35 Städte und Gemeinden haben wir Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die sich jedes Jahr in Einsätzen engagieren, die ihnen vieles abverlangen. Dafür gilt ihnen Dank und Anerkennung", so Landrat Stefan Bär.

(von links nach rechts): Martin Hagen, Kreisbrandmeister, Landrat Stefan Bär, Klaus Vorwalder, erster stellvertretender Kreisbrandmeister, Fritz Frey, dritter stellvertretender Kreisbrandmeister, Stefan Helbig, Erster Landesbeamter, Jürgen Zeller, zweiter stellvertretender Kreisbrandmeister

ERFOLGREICHE EHEMALIGE SCHÜLER AUS EMMINGEN UND LIPTINGEN

Witthoh-Schule

Seit vielen Jahren genießen wir einen guten Ruf in der Gemeinde und auch bei den beruflichen Fachschulen in Tuttlingen, da die Entlassschüler unserer Schule eine solide Ausbildung mitbringen. Diese eignet sich bestens als Ausgangspunkt für vielerlei berufliche Wege. Im Gemeindeblatt finden Sie ab sofort wöchentlich Beispiele dafür ...

Kaiser, Uwe
2jg. Berufsfachschule Metall
Mittlere Reife
Ausbildung zum Werkzeugmacher
1992 Staatl. geprüfter Maschinenbautechniker

Kaiser, Christine
Mittlere Reife
(Wirtschaftsschule)
Ausbildung zur Steuerfachgehilfin
Selbstst. Floristin

Bauer, Thomas
Berufsausbildung
Mittlere Reife
Meisterschule in Karlsruhe: Glaser- und Fensterbauermeister

Diener, Volker
Mittlere Reife
(Wirtschaftsschule)
Ausbildung zum Groß- u. Außenhandelskaufmann - Studium „Global Marketing" Bachelor of Arts - Projektmanager

ERFOLGREICHE EHEMALIGE SCHÜLER AUS EMMINGEN UND LIPTINGEN

„Verkehrskasperle" in der Grundschule

Auch in diesem Jahr hieß es im Rahmen der **Kooperation „Kindergarten-Grundschule"** in der Schlossbühlhalle wieder - „Vorhang auf für das Verkehrskasperle". Am Dienstag, 27. Januar 2015, begeisterten die Kollegen Raymond Jean, Rainer Großmann und Walter Flum vom Polizeipräsidium Tuttlingen in zwei Aufführungen die Vorschulkinder der Kindergärten aus Emmingen und Liptingen und die Erst- und Zweitklässler der Grundschule mit deren Erzieherinnen und Lehrerinnen. Gespannt und ganz konzentriert verfolgten die Kinder die Geschichte vom Raben Rudi, Kasper und seiner Omi und verhalfen diesen durch aufgeregtes Zurufen, den Räuber Sauerbier zu fassen. Dabei kamen natürlich auch Belehrungen zum richtigen Überqueren der Straße - mit und ohne Fußgängerampel - nicht zu kurz. Auch das vorschriftsmäßige Verhalten im Straßenverkehr wurde spielerisch aufgegriffen. Durch die lustigen Einlagen der drei Kollegen von der Polizei gab es viel zu lachen, so dass alle Beteiligten viel Spaß hatten und sich freuen, wenn es wieder heißt: „Vorhang auf für das Verkehrskasperle".

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

30.01.
Walter Störk
Homburgstraße 11
79 Jahre

Lore Lang
Carl-Benz-Straße 22
73 Jahre

31.01.
Stella Störk
Egertenstraße 31
84 Jahre

03.02.
Cennet Deniz
Herrenstraße 7
75 Jahre

Christa Materna
Hauptstraße 49
70 Jahre

04.02.
Emilie Breinlinger
Herrenstraße 20
87 Jahre

Teodora Popescu
Lindenstraße 27
79 Jahre

05.02.
Jürgen Hein
Schulstraße 1
78 Jahre

Gerhard Schaz
Förlehof 1
78 Jahre

ABFALLTERMINE

Papiertonne
Mittwoch, 04.02.

Windeltonne
Mittwoch, 04.02.

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Emmingen am Dienstag, 03. Februar 2015, in der Zeit von 15.30 - 17.00 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Einladung zur Sitzung des Sozialausschusses

Am kommenden **Dienstag, 03. Februar 2015,** findet ab **17.00 Uhr** mit Treffpunkt am Kindergarten St. Silvester Emmingen eine öffentliche Sitzung des Sozialausschusses des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1.) Kindergarten St. Silvester Emmingen - Besichtigung und Aussprache

2.) Jugendpfleger
   - Durchsprache des Entwurfes der Stellenausschreibung
3.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte
4.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Sitzung des Sozialausschusses recht herzlich eingeladen.

Die Sitzungs-Vorlagen zu TOP 1 + 2 können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

Aus dem GEMEINDERAT

Haushaltsplanberatung

Vor Eintritt in die Beratung stellte Otto Schoch den Antrag, die Redezeitbeschränkung auf drei Minuten auszusetzen. Dieser Antrag wurde bei einer Ja-Stimme und zwei Enthaltungen mit acht Nein-Stimmen abgelehnt.
Im Anschluss erläuterte Kämmerer Eckehard Raidt die Unterlagen für die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Jahres 2015 sowie die Wirtschaftspläne für die Wasserversorgung und die Beteiligung an der badenova des Geschäftsjahres 2015. In einer 2-tägigen Klausurtagung hatte sich der Gemeinderat bereits mit dem Entwurf befasst und infolgedessen auch Einzelbeschlussfassungen vorgenommen, wie z.B. die Veränderung der Gebühren im Bereich Wasser- und Abwasserzins.
Die Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt war im vergangenen Jahr 2014 auf einem guten Niveau und auch für das Jahr 2015 wird eine solche mit knapp 1,6 Mio. EUR prognostiziert. Die Größenordnung mit 15,6 Mio. EUR beim Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen des Versorgungsbetriebs der Gemeinde Emmingen-Liptingen liegt um rund 2,5 Mio. EUR unter den Zahlen des Vorjahres.
Die Steuerkraftmesszahl in Emmingen-Liptingen von im Jahr 2015 über 5 Mio. EUR ist nochmals deutlich im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, wo die Steuerkraftmesszahl bei knapp 4,7 Mio. EUR lag.
Wie im Vorjahr werden die Einnahmen im Bereich der Gewerbesteuer mit 2,7 Mio. EUR veranschlagt, wenngleich im Jahr 2014 dieser Wert nicht erreicht werden konnte und rund 100.000 EUR fehlten. Die Gewerbesteuer steht der Gemeinde auch nicht vollständig zur Verfügung. Vielmehr ist hieraus die Gewerbesteuerumlage abzuführen, welche bei 2,7 Mio. EUR Einnahmen dann 565.000 EUR Ausgaben beträgt. Vom Verwaltungshaushalt werden 1,576 Mio. EUR an den Vermögenshaushalt zugeführt, womit nach Abzug der Kredittilgungen von knapp 227.000 EUR eine freie Investitionsrate von 1,35 Mio. EUR verbleibt.

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Emmingen-Liptingen bedeutende Investitionen zur Strukturverbesserung und Zukunftssicherung sowie im Bereich des Umweltschutzes getätigt. Auch im Jahr 2015 sollen umfangreiche Investitionsvorhaben angegangen werden. Allerdings auf einem etwas niedrigeren Niveau als im Vorjahr. Die geplanten investiven Maßnahmen des Vermögenshaushaltes weisen einen Umfang von 2,2 Mio. EUR aus. Die Gesamtabwicklung des Haushaltsplanes ist nur möglich, wenn erneut eine Kreditaufnahme in Höhe von 560.000 EUR vorgenommen wird. In der allgemeinen Rücklage sind keine verfügbaren Mittel mehr vorhanden.

Folgende größere Investitionsmaßnahmen sind 2015 geplant:

Vermögenshaushalt:
- Neubeschaffung von Arbeitskleidung und Geräten für die Feuerwehr und Verbesserung der Löschwasserversorgung im OT Liptingen 117.200 EUR
- Fortführung der Ortskernsanierungsmaßnahmen im OT Liptingen 100.000 EUR
- Durchführung von Straßenbauarbeiten/ Erschließungsmaßnahmen
  - Platzgestaltung Schelmenbaum/alte Straßenmeisterei 103.000 EUR
  - Gewerbegebiet „Gehren“ 163.000 EUR
  - Baugebiet „Ob dem Bäckerhägle“ 448.000 EUR
  - Schuppengebiet Emmingen 61.000 EUR
- Hochwasserschutz Emmingen 120.000 EUR
- Kanalarbeiten/RÜB Rosenstraße 301.000 EUR
- Neubau Doppelschuppen für den Bauhof (im Schuppengebiet Liptingen) und Beschaffung Geräte/Transporter für den Bauhof 140.000 EUR
- Fortführung „Neubau Witthohhalle Emmingen“ 616.000 EUR
- Grunderwerb zur Erweiterung von Wohn- und Gewerbegebieten 323.000 EUR

Wasserversorgung:
- Durchführung Wasserleitungsarbeiten „Gewerbegebiet Gehren“ 30.000 EUR
- Durchführung Wasserleitungsarbeiten „Oberwasserburger Hof“ 20.000 EUR
- Durchführung Wasserleitungsarbeiten „Baugebiet Ob dem Bäckerhägle“ 40.000 EUR

Investitionsvolumen 2015 2.582.200 EUR

Im Erfolgsplan des Eigenbetriebs „Beteiligung an der badenova“ kann für das Wirtschaftsjahr 2015 ein Jahresgewinn von 19.400 EUR ausgewiesen werden.

Hinsichtlich der Verschuldung werden im Kernhaushalt 226.600 EUR und bei der Wasserversorgung 164.500 EUR getilgt. Allerdings sind zur Finanzierung der laufenden Maßnahmen wie bereits dargestellt im ordentlichen Haushalt 560.000 EUR neue Kredite und im Eigenbetrieb Wasserversorgung 85.000 EUR neue Kredite veranschlagt. Sofern die dargestellten Kreditaufnahmen auch in voller Höhe benötigt werden, wird sich die Pro-Kopf-Verschuldung im Kernhaushalt von derzeit 1.120 EUR auf 1.180 EUR erhöhen und beim Versorgungsbetrieb Emmingen-Liptingen um rund 24 EUR auf 824 EUR je Einwohner ermäßigen.
Auf Nachfrage aus dem Gremium wurde mitgeteilt, dass die im Jahr 2014 geplanten 2,54 Mio. EUR Kreditaufnahme bei Weitem nicht voll aufgenommen sind. 1,7 Mio. EUR stehen hier noch als Rest. Insofern ist die aktuell tatsächliche Verschuldung nicht 5.089.000 EUR, sondern 3.389.000 EUR. Ungeachtet dessen wird zur Abwicklung von begonnenen, aber noch nicht vollendeten Maßnahmen sicherlich zumindest ein Großteil dieser Kreditermächtigung noch aufgenommen werden müssen.
Weitere Wortmeldungen befassten sich mit den steigenden Nettokosten für die Gemeinde im Bereich Bäckerhägle. Für das Bäckerhägle war beschlossen worden, die Erschließungsplanung mit der STEG nicht mehr weiter zu betreiben. Auch auf dem Hintergrund, dass der Bauplatzpreis auf ca. 170 EUR/m² gestiegen wäre. Da bei einem Erschließungsmodell über die STEG die Kosten zu 100 % auf die Bauplätze umgerechnet werden können, dies bei einer herkömmlichen Erschließung durch die Gemeinde aber nicht getan werden kann, liegen hier die Unterschiede begründet. Dies wurde teilweise bemängelt, wenngleich Bürgermeister Löffler darauf hinwies, dass eine Steigerung des Bauplatzpreises von aktuell 97 EUR im Bereich Rechter Brühl in Liptingen auf 170 EUR im Bereich Bäckerhägle potenziellen Bauherren nicht vermittelbar sei. Dies war auch der Grund, weshalb der Gemeinderat mehrheitlich den Ausstieg aus der Erschließung mit der STEG beschlossen hatte, ungeachtet der Tatsache, dass wir auf die freiwillige Mitwirkung von Grundstückseigentümern angewiesen waren. Diese Bereitschaft lag nicht zu 100 % vor.

Bei einer Gegenstimme von Otto Schoch beschloss der Gemeinderat einstimmig die Haushaltssatzung der Gemeinde Emmingen-Liptingen für das Haushaltsjahr 2015 und den Haushaltsplan wie vorgelegt, ebenso für den Versorgungsbetrieb der Gemeinde Emmingen-Liptingen im Bereich des Wirtschaftsplanes Wasserversorgung für das Geschäftsjahr 2015 und den Wirtschaftsplan Beteiligung an der badenova für das Geschäftsjahr 2015 wie vorgelegt.

Wandbild Gasthaus Löwen

Der Gemeinderat hatte beschlossen, sich an den Sicherungskosten für das Wandbild im Gasthaus Löwen finanziell zu beteiligen. In der seinerzeitigen Beratung war festgelegt worden, dass sich die Gemeinde mit laut Vorlage 50 % an den Nettokosten der Sicherung, also den verbleibenden Kosten nach Abzug einer möglichen Landesförderung, beteilige, diese Beteiligung aber auf max. 5.000 EUR begrenzt werde. Da im Protokoll aus der Beratung die %-Angabe fehlte und lediglich die Maximalbeschränkung auf 5.000 EUR festgehalten war, entzündete sich eine Diskussion, ob Otto Schoch als Maßnahmeträger der Wandbildsicherung nicht 5.000 EUR anstelle der zwischenzeitlich errechneten rund 3.600 EUR zugestanden werden müssen. Dies hatte Otto Schoch auch so beantragt. Nach einer kurzen hitzigen Diskussion beschloss der Gemeinderat

bei zwei Gegenstimmen und neun Ja-Stimmen, dass die bisherige Beschlussfassung der Gestalt konkretisiert werde, dass sich die Gemeinde eben mit 50 % der verbleibenden Nettokosten nach einer Förderung, aber mit max. 5.000 EUR, beteiligt.
In der Diskussion war auch anschaulich aus der Mitte des Gemeinderates argumentiert worden, dass den eigentlichen Vorteil der Wandbildsicherung und damit dem Erhalt der Abbruchgenehmigung für den Löwen der Eigentümer des Gebäudes, Herr Otto Schoch, habe. Deshalb sei es nicht nachvollziehbar, wieso sich die Gemeinde finanziell stärker engagieren sollte als der Bauherr selbst. Die beiden Gegenstimmen bei der letztendlichen Abstimmung bezogen sich darauf, dass im Protokoll die 50 %-Aussage fehle und somit die 5.000 EUR greife. Die mehrfach gestellte Frage, weshalb dann überhaupt zu den 5.000 EUR der Terminus maximal hinzugefügt wurde, wurde nicht weiter beraten.

Vergaben für die Witthohhalle
Die Maler- und Lackierarbeiten im Bereich der Witthohhalle wurden an die Fa. Malerwerkstätten Heinrich Schmid GmbH & Co.KG aus Singen zum Angebotspreis von 42.663,80 EUR vergeben. Die Baureinigung wurde mit 12.287,82 EUR an die Fa. T. Ermis Professional Gebäudereinigung aus Tuttlingen vergeben.

Ausfallbürgschaft SV Liptingen
Einer weiteren Ausfallbürgschaft für ein Darlehen des SV Liptingen in Höhe von 15.000 EUR wurde zugestimmt. Dieses Darlehen wird benötigt, um den Kindergartencontainer, der der Tennisabteilung überlassen worden war, auszubauen.

Unter **Bekanntgaben** informierte Bürgermeister Joachim Löffler zum Thema Dupfee auf dem Witthoh. Durch die Baurechtsbehörde war festgestellt worden, dass zwar eine gaststättenrechtliche Erlaubnis für die Schirmbar erteilt sei, jedoch keine baurechtliche Genehmigung der selbigen vorlag und auch die neu erstellte Hütte keine baurechtliche Genehmigung habe. Mit der Familie Kähler war vereinbart worden, dass die notwendigen Unterlagen baldmöglichst vorgelegt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt muss die Familie Kähler für jede Veranstaltung eine Gestattung bei der Gemeinde beantragen. Jüngst war immer wieder zu hören, dass die Unterlagen bereits vorliegen würden, was nachweislich weder bei der Gemeinde noch bei der Baurechtsbehörde der Fall ist. Auf die Nachfrage bei Familie Kähler und dem von ihr beauftragten Architekten ergab, dass man noch an der Erstellung der Baurechtsunterlagen sei. Insofern wurden Gerüchte, wonach entweder die Gemeinde oder das Landratsamt oder beide zusammen die Bearbeitung hinauszögern, energisch zurückgewiesen. Da sich dieses Thema zu einem Politikum entwickelt hat, wird bei Vorliegen der notwendigen Unterlagen das Thema direkt im Gemeinderat beraten werden.

Aus dem Technischen AUSSCHUSS

Fernwirktechnik Abwasserbeseitigung
In der letzten Sitzung des Jahres 2014 hatte der Gemeinderat die Vergabe der ausgeschriebenen Fernwirktechnik in der Abwasserbeseitigung an die Fa. CTi Automation aus Leinfelden-Echterdingen für rund 50.000 EUR vergeben. Die Preisspanne der Angebote reichte dabei von 50.000 bis 130.000 EUR. In dieser Sitzung war der Wunsch entstanden, sich durch das planende Büro Jedele und Partner aus Stuttgart die Konzeption vorstellen zu lassen. Herr Schuler vom Büro Jedele und Partner informierte die Mitglieder des Technischen Ausschusses im Detail über alle wesentlichen Komponenten der Fernwirkanlagen. Im Grunde genommen geht es darum, dass von allen Pumpstationen, die Abwasser in Richtung Kläranlage pumpen, Signale bei Störungen an eine zentrale Einheit abgesetzt werden, die wiederum das Klärpersonal informiert. Dadurch kann erspart werden, dass das Klärpersonal ständig alle Pumpstationen, zwischenzeitlich 19 an der Zahl, abfährt und dabei viel Zeit und Geld auf der Strecke bleibt. Allerdings ist die Konzeption nur als reine Störungsmeldung vorgesehen. Weitere Details wie ob bei einer doppelten Pumpenbesetzung in einem Pumpenschacht nur eine Anlage ausgefallen ist oder beide, wie viel gepumpt wurde, wann zuletzt welche Pumpe aktiviert wurde, usw. wird nicht übermittelt. Dazu muss das Personal vor Ort gehen. Eine Fernwirkanlage wie sie vielleicht dem einen oder anderen vorgeschwebt hatte, wäre natürlich finanziell auch sehr viel teurer geworden. Insofern nahm der Technische Ausschuss den Bericht zur Kenntnis und bat darum, sobald die Anlage komplett installiert sei, einmal einen gewissen Erfahrungsbericht zu geben.

Straßenentwässerung am Ende des Breitishardweges
Beim Hochwasser vom 28. Juli war aufgefallen, dass am Ende des Breitishardweges kein Straßenentwässerungsschacht sitzt und deshalb das Straßenwasser ungeordnet über die anschließenden Freiflächen, vor allem Wiesen, in Richtung Gewerbegebiet und damit in Richtung Fa. Atlantic Zeiser läuft. Um weitere Schäden aus diesem oberflächigen Abfluss von Regenwasser zu vermeiden, war geprüft worden, was ein nachträgliches Einbauen eines solchen Regenwasserschachtes kostet. Dies wurde mit 9.000 EUR beziffert. Der Technische Ausschuss bat darum, nochmals genau zu prüfen, ob nicht unter Umständen mit der Hochwasserkonzeption andere Schlüsse notwendig seien als der Neubau eines Regenwassereinlaufs. Man verständigte sich letztendlich darauf, dass zwar nun eine kleine beschränkte Ausschreibung durchgeführt werde, vor Vergabe aber der Technische Ausschuss vor Ort nochmals über die Situation informiert werde.

WC-Container für kommunale Feste
Es war vor rund 15 Jahren eine wesentliche Neuerung, dass die Gemeinde Emmingen-Liptingen einen eigenen WC-Container anschaffte. Allerdings ist dieser WC-Container schwer zu transportieren und leider zwischenzeitlich auch nicht mehr auf dem neuesten Stand. Davon konnten sich die Mitglieder des Technischen Ausschusses anhand einer Präsentation ein Bild machen. Zwischenzeitlich gibt es Firmen auf dem Markt, die professionell Toiletten-Container für Feste und Feiern anbieten. Für das Jahr 2015 hat die Gemeinde bereits für beide Dorffeste und den Markttag in Emmingen die Buchung eines WC-Containers vorgenommen. Auch der treueste Mieter des gemeindeeigenen WC-Containers, der MV Liptingen, hatte mitgeteilt, dass er wegen dem schlechten Zustand künftig eine anderweitige Lösung anstrebe. So war der Vorschlag der Verwaltung, zu versuchen, den WC-Container der Gemeinde zu veräußern. Sollte dies nicht gelingen, soll der Container demontiert und letztendlich entsorgt werden. Dem stimmte der Technische Ausschuss insgesamt zu.

Anträge auf Fällung bzw. Zurückschneiden von Bäumen im kommunalen Eigentum
Immer wieder gehen entsprechende Anträge bei der Gemeinde ein. Aktuell war beantragt worden, im Bereich Erlenweg eine doch zwischenzeitlich sehr hohe Weide, die ein Anwesen komplett verschattet, entweder deutlich zurückzuschneiden oder zu fällen. Der Technische Ausschuss beschloss, die Weide auf den Stumpf zu setzen, da diese erfahrungsgemäß dann wieder ausschlage. Dies wolle man beobachten. Natürlich stehen im fraglichen Bereich noch weitere Weiden, sodass mit Folgeanträgen zu rechnen ist. Insofern will man zunächst einmal an einem Baum Erfahrungen sammeln. Ein weiterer Antrag lag für den Bewuchs entlang der Erich-Stärk-Straße gegenüber der Gebäude 1 und 3 vor. Auch dort gibt es eine relative Verschattung. In diesem Fall beschloss der Technische Ausschuss, den Bauhof zu beauftragen, gemeinsam mit der Gärtnerei Heiß eine Besichtigung der Bäume vorzunehmen, um zu entscheiden, ob ein Zurückschneiden Sinn mache. Wenn mit noch schneller wachsenden Wassertrieben zu rechnen ist, sollte man eher die Finger davon lassen. Unabhängig hiervon ist es dann möglich, vor allem im Eckbereich der Erich-Stärk-Straße und der Haldenstraße, vielleicht den einen oder anderen Baum komplett zu entfernen. Dies kann aber dann noch in der nächsten Sitzung geschehen.

Stellungnahme zu privaten Baugesuchen
Dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flst. 123/2, Mättlestraße, OT Liptingen, wurde zugestimmt.

Unter **Bekanntgaben** informierte der Bürgermeister, dass unterhalb der Kläranlage im Auslauf des Seltenbachs dieser im Zuge des Hochwassers vom Juli über die Ufer trat und viel Material ausgespült wurde. Um hier das Material ordnungsgemäß wieder in die Böschung des Seltenbachs einzubauen und überschüssiges Material abzufahren, lag eine Kostenschätzung über 24.000 EUR vor.

In diesem Fall wurde allerdings beschlossen, bis zum Vorliegen der Hochwasserschutzkonzeption zu warten, um nicht eventuell Material zu verbauen, das an anderer Stelle für einen Damm oder ähnliches benötigt wird.

FUNDSACHEN

Gefunden
- wurde in der Tuttlinger Straße ein rosa Puppenstirnband.

Die Fundsache kann im Rathaus Liptingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Redaktionsschlussänderung in KW 7

Wegen des Schmotzigen Donnerstag wird in der 7. KW der Redaktionsschluss um einen Tag auf

Montag, 09. Februar 2015, 16.00 Uhr

im Rathaus in Emmingen vorverlegt.

Bitte beachten Sie dies bei Ihren Veröffentlichungen. Später eingehende Texte werden nicht mehr abgedruckt.

Veranstaltungen im Monat Februar 2015

Sonntag, 01.02.
Schwarzwaldverein Emmingen
Wanderung nach Hattingen

Sonntag, 01.02.
Narrenzunft Schlehenbeißer Liptingen
Narrentag in Mimmenhausen

Mittwoch, 04.02.
Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen
Demenz? Was passiert im Körper?, Fr. Dr. C. Seiterich-Stegmann

Freitag, 06.02.
Narrenzunft Schlehenbeißer Liptingen
Nachtumzug in Mainwangen

Samstag, 07.02.
SV Emmingen Abt. Ski
Kappenabend

Sonntag, 08.02.
Narrenzunft Schlehenbeißer Liptingen
Narrentreffen in Irndorf

Donnerstag, 12.02. - Mittwoch, 18.02.
Veranstaltungen der Narrenzünfte

Donnerstag, 12.02. - Freitag, 20.02.
Kath. Pfarrgemeinde St. Silvester Emmingen
Israel-Wallfahrt

Samstag, 21.02.
Freiwillige Feuerwehr Abt. Liptingen
Jahreshauptversammlung

Samstag, 21.02.
Kirchenchor St. Michael Liptingen
Jahreshauptversammlung

Freitag, 27.02.
Gesangverein Liptingen
Jahreshauptversammlung

Samstag, 28.02.
SV Emmingen Abt. Ski
Schülerausfahrt Laterns

Samstag, 28.02.
Förderverein für Kinder und Jugendliche
Frühjahr-Kinder-Second-Hand-Basar

Samstag, 28.02.
Theatergesellschaft Liptingen und Narrenzunft Schlehenbeißer Liptingen
gem. Skiausfahrt

Kunsthandwerkermarkt am 17.05.2015

Am Dorffest in Liptingen gibt es in der Schloßbühlhalle wieder einen Kunsthandwerkermarkt.

Wer aus der Gemeinde seine handgefertigten Arbeiten gerne zeigen und anbieten will, ist hier herzlich willkommen. Scheuen Sie sich nicht. Melden Sie sich im Rathaus Liptingen bei Frau Ulrike Leiber, Tel. 920970.

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Einladung zum Vortrag Demenz
Demenz - was ist das? Was passiert in unserem Körper?
Fr. Dr. Seiterich-Stegmann - Ärztin im Krankenhaus Tuttlingen - wird uns am **Mittwoch, den 04.02.2015** im **Sitzungssaal des Emminger Rathauses** viele Fragen zu diesem Thema beantworten können. Beginn ist um 19.00 Uhr.
Der 2. Teil dieser Vortragsreihe findet am **Mittwoch, den 04.03.2015 in Liptingen** im **Alten Kindergarten** statt. Beginn ist um 19.00 Uhr.
Fr. Dr. Seiterich-Stegmann informiert uns am 2. Abend über Leben mit Demenz - Hilfe für Betroffene und Angehörige.
Eingeladen zu diesen beiden kostenlosen Vorträgen sind herzlich alle, die selbst betroffen sind, betroffene Angehörige, Personen, die Umgang mit Demenzerkrankten haben oder nur interessiert sind.
Über viele Zuhörer freuen wir uns!

Helfer/Innen für den Ortsteil Emmingen gesucht
Wir suchen engagierte Personen, die bei uns in der Nachbarschaftshilfe mithelfen wollen. Besonders benötigen wir rüstige Männer, die handwerkliche Tätigkeiten und Gartenarbeiten durchführen oder bereit sind, Schnee zu schippen.
Es werden jedoch auch Frauen gesucht. Hätten Sie nicht Lust stundenweise jemand zu betreuen - zusammen zu kochen?
Bei Fragen wenden Sie sich bitte unverbindlich an unsere Einsatzleitung, Fr. Leiber im Rathaus in Liptingen, unter der Telefonnummer 926892.

Der Winter ist noch nicht vorbei

So mancher hat wohl gemeint, dass der Winter 2014/2015 vorbei ist. Aber der Winter meldet sich bestimmt noch das ein oder andere Mal, wie am Montag dieser Woche, zurück. Und eventuell auch heftig. Nachstehend sind nochmals einige wichtige Regelungen zum Winterdienst abgedruckt.

Leider wird auch immer wieder festgestellt, dass Schnee einfach auf die Straße geworfen wird. Dies ist so nicht zulässig. Auch in der Abtauphase kann nicht der Schnee von vorhandenen Schneehaufen oder -rudern auf die Straße geworfen werden. Spätestens wenn das Wasser von getautem Schnee dann abends auf der Straße gefriert, entsteht eine nicht unerhebliche Unfallgefahr. Und da in Schneehaufen oder -rudern immer wieder auch Eisklumpen und Brocken vorhanden sind, kann es dann zu Beschädigungen an Fahrzeugen führen, die über diese Stellen fahren.

Die Räumpflicht auf den Gehwegen wird im Wesentlichen eingehalten, allerdings wird nicht immer mindestens ein Meter geräumt. Wenn nur eine Schneeschaufel breit geräumt ist, wird es für Menschen mit Rollatoren oder Rollstühlen unmöglich, sich dort fortzubewegen.

Was genau bedeutet Winterdienst?
Winterdienst bedeutet, dass die Straßen und Gehwege von Schnee und Eis befreit und bei Schnee- und Eisglätte bestreut werden; das muss so geschehen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet werden. Fußgänger müssen Gehwege möglichst gefahrlos begehen können.

Wer muss räumen und streuen?
Zum Winterdienst verpflichtet sind die Straßenanlieger, also die Eigentümer sowie Pächter und Mieter von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder einen Zugang zu einer Straße haben.

Bei einseitigen Gehwegen sind nur die Straßenanlieger zum Winterdienst verpflichtet, auf deren Straßenseite der Gehweg verläuft.

Welche Flächen müssen geräumt und gestreut werden?
Die Straßenanlieger sind verpflichtet, den Gehweg auf einer Breite von mind. 1 Meter zu räumen und zu bestreuen. Wenn auf beiden Straßenseiten kein Gehweg vorhanden ist, ist eine Fläche am Fahrbahnrand zu räumen und zu bestreuen und zwar ebenfalls mind. 1 Meter breit.

Wann muss geräumt und gestreut werden?
Die Gehwege und sonstigen Flächen müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich wieder zu räumen und zu streuen, bei Bedarf also auch mehrmals am Tag. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Wie muss geräumt werden?
Der geräumte Schnee und das auftauende Eis müssen auf dem restlichen Teil des Gehwegs bzw. am Fahrbahnrand angehäuft werden. Die Nachbarn müssen jeweils so räumen, dass die Gehwege durchgängig begehbar sind. Geräumter Schnee und auftauendes Eis dürfen nicht dem Nachbarn zugeführt werden.
Bei Tauwetter sind Straßenrinnen und Einläufe so freizumachen, dass Schmelzwasser ablaufen kann.

Wie muss gestreut werden?
Zum Abstreuen der Gehwege ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln (Salz) ist so gering wie möglich zu halten.

Was geschieht, wenn jemand seiner Räum- und Streupflicht nicht nachkommt?
Wer Gehwege und sonstige Flächen nicht oder nicht ordnungsgemäß räumt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Wenn ein Fußgänger auf einem nicht oder schlecht geräumten Gehweg stürzt und sich verletzt, können auf den Straßenanlieger Schmerzensgeld oder Schadensersatzforderungen zukommen.
Zudem gab es in den vergangenen Wintern immer Beschwerden, dass private Anlieger ihrer Verpflichtung nicht nachkommen! Auch nach Beratung im Gemeinderat wird in diesem Winter eine stärkere Kontrolle stattfinden. Wer mehrfach seiner Verpflichtung nicht nachkommt, muss mit Bußgeldern rechnen.

Wer hat diese Regelung aufgestellt, wo kann ich das nachlesen?
Bei den Regelungen handelt es sich um Vorgaben der Streupflicht-Satzung der Gemeinde Emmingen-Liptingen. Im Internet kann diese Satzung unter www.emmingen-liptingen.de/Rathaus/Ortsrecht abgerufen und im Detail nachgelesen werden.

Wer räumt die Straßen?
Die Straßenmeisterei und der Bauhof der Gemeinde erledigen den Winterdienst auf den Straßen und an den Bushaltestellen. Hierfür wurde ein Winterdienstplan erstellt, der verbindlich vorschreibt, in welcher Reihenfolge die Straßen geräumt und bestreut werden. Dieser Plan wird jährlich aktualisiert.
Jeden Tag um 4 Uhr nachts schaut ein Mitarbeiter des Bauhofs nach, ob Winterdienst geleistet werden muss und benachrichtigt seine Kollegen, damit möglichst viele Straßen schon geräumt sind, wenn man morgens zur Arbeit losfährt.

In welcher Reihenfolge werden die Straßen geräumt und bestreut?
Zuerst werden die Durchgangsstraßen geräumt, das erledigt die Straßenmeisterei. Danach folgen die Bushaltestellen, Zufahrten zu Schulen, Rathäusern und Ärzten und besonders steile Straßen. Danach folgen die sonstigen Straßen in den Wohngebieten.

Was muss im Winter sonst noch beachtet werden?
Autos sollten nach Möglichkeit nicht am Straßenrand abgestellt werden, da die Räumfahrzeuge in diesen Bereichen den Schnee nicht beseitigen können und teilweise gar nicht mehr weiterfahren können, wenn die Durchfahrtsbreite für die breiten Schneepflüge nicht mehr ausreicht.

Dankeschön
Die Gemeindeverwaltung dankt allen Straßenanliegern, die die Räum- und Streupflicht ernst nehmen und gewissenhaft erfüllen. Ganz besonderer Dank gebührt den Mitarbeitern des Bauhofs und allen anderen, die den Winterdienst in unserer Gemeinde erledigen.

Sperrzeit über die Fasnachtstage

Im Hinblick auf die bevorstehenden Fasnachtstage geben wir folgende Hinweise zur Sperrzeitregelung:

Die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften sowie für öffentliche Vergnügungsstätten beginnt um 2.00 Uhr, in der Nacht zum Samstag und Sonntag beginnt die Sperrzeit um 3.00 Uhr, ebenso in der Nacht zum Fasnachtsdienstag.

Wir bitten die Betreiber von Gaststätten und sonstige Veranstalter, diese Regelung zu beachten und bei der Gemeinde jeweils eine Sperrzeitverkürzung zu beantragen, falls Veranstaltungen über den Beginn der Sperrzeit hinaus vorgesehen sind.

Fasnet- und Jugendschutzbestimmungen

Erwachsene tragen die Verantwortung dafür, dass die Jugendschutzbestimmungen eingehalten werden!

Dabei sind nicht nur die Veranstalter oder die Polizei, sondern vor allem auch die Eltern gefordert. Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir die geltenden Regelungen in Erinnerung rufen.
Der Konsum alkoholischer Getränke (Bier, Wein, Sekt) ist erst ab 16 Jahren, der von Spirituosen und spirituosenhaltigen Getränken (Alcopops!) nur Volljährigen gestattet. Nach der seit 01. September 2007 geltenden Fassung des Jugendschutzgesetzes dürfen in Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit an Kinder oder Jugendliche Tabakwaren weder abgegeben noch darf ihnen dort das aktive Rauchen gestattet werden. Kinder und Jugendliche im Sinne dieses Gesetzes sind alle, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
Entsprechend dieser Altersgrenzen gilt ein Abgabeverbot von Tabak und Alkohol!

Altersgrenzen bei Veranstaltungen:
Bei Tanzveranstaltungen ist Jugendlichen der Zutritt erst ab 16 Jahren möglich, ab 24 Uhr nur noch ab 18 Jahren.
Ausnahmen: Veranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe oder Veranstaltungen, die der künstlerischen Betätigung oder der Brauchtumspflege dienen. In diesen Fällen dürfen Kinder bis 22 Uhr bleiben, Jugendliche unter 18 Jahren bis 24 Uhr.

In Begleitung sog. „Erziehungsbeauftragter" (Erwachsene, die von den Eltern beauftragt wurden, die Kinder oder Jugendliche zu begleiten) treten die Altersgrenzen außer Kraft. Erziehungsbeauftragte übernehmen dann aber die Aufsichtspflicht! Sie müssen auf Verlangen von Veranstaltern und Gewerbetreibenden ihre Berechtigung nachweisen.

Bedenken Sie bitte:
Wegschauen oder das Verharmlosen „Wir haben früher doch auch ... und es hat uns nicht geschadet ...„ führt zu Konsequenzen:
- Immer mehr und jüngere Kinder trinken Alkohol, vorzugsweise Alcopops.
- 7 % der 12-Jährigen rauchen bereits regelmäßig.
- Alkoholexzesse bis zum Umfallen oder gar bis zur Krankenhausreife haben unter Jugendlichen stark zugenommen.

LANDKREIS

Ernährungs-Tage 2015

Zahlreiche Veranstaltungen vom 02.02.-06.02.2015 im Landkreis Tuttlingen
Erhalten – **R**egional einkaufen – **B**ewusst ernähren – **E**insparen. Welches **ERBE** hinterlassen wir den nächsten Generationen? Im Rahmen der Blickpunkt Ernährung-Tage 2015, einer landesweiten Aktion des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg wird in der Woche vom 02.02.-06.02.2015 das Thema **Nachhaltige Ernährung** genauer beleuchtet. In einer über die gesamte Woche installierten Ausstellung im Foyer des Landratsamtes Tuttlingen, Bahnhofstraße

100 werden die Aspekte einer nachhaltigen Ernährung aufgegriffen. So werden unser Einkaufsverhalten, die Transportwege, überflüssiger Verpackungsmüll, die Lagerung von Lebensmitteln und unsere Ernährungsweise unter die Lupe genommen. Sowohl für uns Verbraucher, als auch für Einrichtungen der Außer-Haus-Verpflegung, gibt diese Aktionswoche Impulse für eine nachhaltige Ernährung.

Ausstellungseröffnung
Datum/Uhrzeit: 02.02.2015; 10:00 Uhr
Ort: Foyer im LRA Tuttlingen, Bahnhofstraße 100
Anmeldung: kostenlos; s.hofmann@landkreis-tuttlingen.de oder 07461-926 1302

CO2-Diät – Essen für den Klimaschutz
Vortrag
Datum/Uhrzeit: 02.02.2015; 18:00-19:30 Uhr
Ort: Kreissitzungssaal im LRA Tuttlingen, Bahnhofstraße 100
Anmeldung: kostenlos; s.hofmann@landkreis-tuttlingen.de oder 07461-926 1302

Kreative Resteküche
Workshop - schnell und mit wenig Aufwand aus Resten etwas Leckeres zaubern
Datum/Uhrzeit: 03.02.2015; 18:30-21:30 Uhr
Ort: Erwin-Teufel-Schule in Spaichingen, Schulküche
Anmeldung: kostenlos; s.hofmann@landkreis-tuttlingen.de oder 07461-926 1302

Bauernmarkt der Direktvermarkter im Landkreis Tuttlingen
Datum/Uhrzeit: 04.02.2015; 11:00-14:00 Uhr
Ort: Innenhof des LRA Tuttlingen, Bahnhofstraße 100

Convenience vs. frisch zubereitet
Fertigprodukte unter der Lupe
Datum/Uhrzeit: 06.02.2015; 18:00-19:30 Uhr
Ort: Kreissitzungssaal im LRA Tuttlingen, Bahnhofstraße 100
Anmeldung: kostenlos; s.hofmann@landkreis-tuttlingen.de oder 07461-926 1302

SCHULNACHRICHTEN

vhs
Emmingen-Liptingen

Anmeldung:
Rathaus Emmingen
Bürgerbüro
Anmeldezeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 11.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

TELEFON: 07465/9268-14
FAX: 07465/9268-88
e-mail:
irmgard.haebe@emmingen-liptingen.de

Die Anmeldung für einen VHS-Kurs kann jetzt auch über das Internet erfolgen. Das gesamte Programm finden sie unter www.vhs-tuttlingen.de. **Bitte denken Sie an die Angabe Ihrer Bankverbindung!!** (Die Kursgebühr wird nach Kursbeginn abgebucht).

Computerschreiben - 10-Fingersystem
Ziel dieses Kurses ist das Beherrschen der drei Buchstabenreihen auf der PC-Tastatur einschließlich der Umschaltung sowie eine kurze Einführung in die Ziffernreihe. Dadurch wird der weitere Umgang am Computer wesentlich erleichtert. Die neue Rechtschreibung wird berücksichtigt. Im Kurs wird ein Lernprogramm eingesetzt, mit dem sich rasche Erfolge einstellen und bei dem spielerische Elemente nicht zu kurz kommen.
EL50400JS: Grundkurs für Schüler ab Klasse 4
10 mal mittwochs, ab Mi, 25.02.15, 16.00 - 17.30 Uhr
Hauptschule Emmingen, Haldenstr. 2
Kleingruppe
Leitung: Sibylle Bachmann
Gebühr: 63,00 €

Spielkreis-Gesellschaftsspiele
In diesem Kurs wird eine bunte Palette an Spielen angeboten. Spiele, die Spaß machen, scheinbar keinen Sinn haben, schlau machen, herausfordern, die Fantasie anregen, neugierig machen, anregen oder auch entspannen, Spiele für Spielfreudige und Spielmuffel. Der Kurs bietet die Möglichkeit, spielerisch neue Leute kennen zu lernen und macht den Abend bunter.
EL10725
4 mal mittwochs, ab Mi, 18.03.15, 19.00 - 20.30 Uhr
Grundschule Liptingen, Emminger Str. 27
Kleingruppe
Leitung: Franziska Martin
Gebühr: 28,00 €, Mitglieder: 26,00 €

Modellieren mit Ton
Keramikobjekte und Dekoration
Hergestellt werden Objekte zur Dekoration für Haus und Garten, die am letzten Abend glasiert werden. Bitte Plastikbeutel, Küchenpapierrolle, Messer, Töpferwerkzeug (falls vorhanden) mitbringen. Materialkosten gesondert.
EL20600
Do, 26.02.15, 19.00 - 21.30 Uhr
Do, 05.03.15, 19.00 - 21.30 Uhr
Do, 12.03.15, 19.00 - 21.30 Uhr
Do, 19.03.15, 18.00 - 21.30 Uhr
Grundschule Liptingen, Emminger Str. 27
Kleingruppe
Leitung: Judith Schwägler
Gebühr: 50,00 €, Mitglieder: 45,00 €

Qi Gong
Qi Gong ist eine chinesische Selbstheilungsmethode, bei der Heil- und Atemübungen zur Erhaltung und Verbesserung der körperlichen und seelischen Gesundheit führen. Durch sanfte, fließende Bewegungsfolgen, die in jedem Alter leicht auszuführen sind, wird der gesamte Organismus entspannt und gekräftigt.
Bitte bequeme Sportbekleidung, warme Socken und eine Matte mitbringen.
EL30120
15 mal mittwochs, ab Mi, 25.02.15, 17.15 - 18.15 Uhr
Kath. Kindergarten St. Silvester, Schulstr. 16
Leitung: Karin Sperber-Trunz, Qigong Lehrerin (DDQT)
Gebühr: 63,00 €, Mitglieder: 58,00 €

Tai Chi Chuan
Seit Jahrhunderten wird Tai Chi in China praktiziert, um Körper, Geist und Seele durch harmonische, sanft fließende Bewegungsfolgen ins Gleichgewicht zu bringen. Was als Kampfkunst begann, hat sich zu einer gesundheitsförderlichen Heilgymnastik, einer Meditation in Bewegung entwickelt, die in jedem Alter ausgeübt werden kann und - bei regelmäßigem Üben - Ruhe und Wohlbefinden vermittelt. Übungsgrundlage ist die 24-Bilder Peking-Form (Yang-Stil). Fortgeschrittene bekommen darüber hinaus auch die Möglichkeit, längere Formen oder Waffenformen (Schwert und Fächer) zu erlernen.
Bitte bequeme Sportbekleidung und warme Socken mitbringen.
EL30125: für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
15 mal dienstags, ab Di, 24.02.15, 18.45 - 20.15 Uhr
Mehrzweckhalle Liptingen, Eingang Jägerstr., Bühnenraum
Leitung: Karin Sperber-Trunz, Tai Chi Lehrerin
Gebühr: 66,00 €, Mitglieder: 61,00 €

Meditation
Ruhe-Inseln für den Alltag
Allzu oft trüben hektische Betriebsamkeit und rastloses Denken und Handeln den Blick für das Wesentliche, schneiden uns ab von unserem innersten Wesen und lassen uns nicht mehr fühlen, was für uns selbst und unser Handeln in der Welt wirklich wichtig ist.
Dieses monatliche Meditationstreffen bietet die Möglichkeit, durch Achtsamkeitsübungen, lösende Bewegung oder Übungen in Stille ins Hier und Jetzt zu kommen, um die eigene Mitte wieder besser spüren und tiefe Ruhe empfinden zu können.
Mitzubringen sind: bequeme Kleidung, warme Socken, Decke
EL30130
5 Termine, montags: 23.02., 23.03., 27.04., 18.05., 29.06.15, 20.00 - 21.15 Uhr
Kindergarten Liptingen, Elmenstr. 24
Leitung: Karin Sperber-Trunz, Tai Chi Lehrerin, Qigong Lehrerin (DDQT)
Gebühr: 28,00 €, Mitglieder: 26,00 €

Wirbelsäulen- und Funktionsgymnastik
Lebensqualität durch Fitness
In diesem Kurs werden nach einem intensiven Aufwärmtraining durch spezielle Übungen gezielt die Muskulatur zur Stabilisierung von Wirbelsäule, Schulter, Hüfte und Knie gekräftigt und gedehnt und somit beweglicher gemacht. Den Ausklang der Stunde bilden Entspannungs-/Körperwahrnehmungsübungen und Atemgymnastik. Bitte Gymnastikmatte und bequeme Kleidung mitbringen.
EL30200
12 mal mittwochs, ab Mi, 25.02.15, 17.30 - 18.30 Uhr
Kindergarten Liptingen, Elmenstr. 24
Leitung: Silke Sauter

Gebühr: 37,00 €, Mitglieder: 34,00 €
EL30211
12 mal mittwochs, ab Mi, 25.02.15, 18.40 - 19.40 Uhr
Kindergarten Liptingen, Elmenstr. 24
Leitung: Silke Sauter
Gebühr: 37,00 €, Mitglieder: 34,00 €

Achtung: Die Kurse EL30200 und EL30211 sind schon belegt.
Anmeldungen sind nicht mehr möglich!

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch:
„Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Geechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit."
(Daniel 9, 18)

Sonntag, 01.02.2015
Kreuzkirche Möhringen:
10:00 Uhr Familiengottesdienst anschl. Kirchenkaffee
Pfarrerin Schlimper/Team

Mittwoch, 04.02.2015
Friedenskirche Emmingen:
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-emmingen.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Buchenberger Zunft e.V. Emmingen a.E.

Liebe Emminger,
die Dorffasnet findet dieses Jahr unter dem Motto **„60er, 70er, 80er Jahr, Fasnet wie's scho immer war"** statt. Der Fasnet Mäntig Umzug wird von der Liptingerstr. über die Siedlungstr. zur Halle Zimmermann gehen. Es wäre schön, wenn die Anwohner hier ihre Häuser schmücken und an diesem Montag ihre Autos wegstellen könnten.

Wenn gewünscht, bieten wir am Fasnet Samschdig einen Fahrservice für unsere älteren Einwohner an, bitte unter dieser Telefonnummer anmelden: 1224.
Wer Interesse an Bildern auf unsere Homepage hat, möchte auch bitte Bilder machen und diese beim Vize Neshat Gashi abgeben.

Liebe Mitglieder, der Dienstplan kann unter www.buchenberger-zunft.de abgerufen werden.

Bitte dran denken: am Samstag, 31.01.15 ist Arbeitseinsatz in der Halle Zimmermann

Hier noch die Abfahrtszeiten für den Nachtumzug in Worndorf am 31.01.15
Abfahrt Rathaus: 2 Busse 17.00 Uhr
Rückfahrt: 1 Bus 0.30 Uhr - 1 Bus 1.30 Uhr
Startnummer 18
Umzugsbeginn 18.00 Uhr

Förderverein e.V. für Emminger Kinder und Jugendliche

VORANZEIGE Second-Hand Basar in Liptingen (Nummernvergabe)
Am 28. Februar 2015 findet der Frühjahr / Sommer Basar „Alles rund ums Kind" wieder in Liptingen in der Schlossbühlhalle statt.
Die Verkaufszeit ist wie immer von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr.
Im Verkauf befinden sich z.B. Baby- und Kinderbekleidung, Schuhe, Spielwaren und Bücher, Fahrzeuge, Autositze, Kinderwagen und vieles mehr.
Verkäufernummern gibt es ab dem 02.02.2014 bei Gabi Rettkowski Tel. 07465-91246 (bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen) oder unter www.foerderverein-emmingen.de.

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen-Egg

Die nächsten Proben finden wie folgt statt: Dienstag, 03.02.2015 um 19.30 Uhr der Hauptchor

Guggenmusik Los Crawallos Emmingen e.V.

Hallo ihr lieben,

am Samstag, 31.01.15 ist unser nächster Auftritt.
Treffpunkt ist um 17:30 Uhr im Jugendraum zum schminken.
Das Schminkteam trifft sich um 16:30 Uhr.
Der Bus fährt um 18:30 Uhr nach Homberg.

Wir wünschen unserem Siggi und Klaus noch alles Liebe zum Geburtstag nachträglich.

Liebe Grüße Froni

Katholische Frauengemeinschaft Deutschland

WICHTIGER HINWEIS !
Dieses Jahr findet der **Närrische Damenkaffee NICHT** statt. Bitte weitersagen!
Die Vorstandschaft der kfd - kath. Frauengemeinschaft St. Silvester, Emmingen

Landfrauenverein Emmingen

Gesundes Fasten
Im März 2014 hatte die Heilpraktikerin Susanne Mattke einen Vortrag zum Thema: „Gesundes Fasten" in Emmingen im Pfarrsaal abgehalten. In der Geschichte wurde aus religiösen und spirituellen Gründen gefastet. Fasten wird heute meist aus gesundheitlichen Aspekten praktiziert. Aufgrund unserer Lebenssituation, in einer belasteten Umwelt zu leben, mit einer recht unnatürlichen Ernährung mit stark verarbeiteten Nahrungsmittel wurde das Fasten zu einem sehr effektiven Reinigungsritual.
Susanne Mattke bietet erstmals in Liptingen im Pfarrsaal betreute Fastentage an.
Wann: 11.04. – 18.04.2015
Beginn: 19.00 Uhr
Wo: Pfarrsaal in Liptingen, Rathausstr. 2
Anmeldung:
A. Schopper, Tel. 07731 – 74195

Für Erstfaster und Unentschlossene bietet die Heilpraktikerin Susanne Mattke einen Infoabend am Montag, den 9. Februar um 19.00 Uhr in ihrer Praxis in Tengen-Watterdingen, Wannenstr. 6 an. (Anmeldung hierfür tel. 07736 2769967). Genaue Kosten und Fastenversorgung bzw. –ablauf erfahren sie ebenfalls an diesem Infoabend oder unter www.hausderbalance.de

Eingeladen zum Fasten sind alle, die ihren Körper entgiften und entschlacken möchten, um dadurch zur Erhaltung der Gesundheit im Sinne des körperlichen und geistigen Wohlbefindens zu gelangen.

Vermeidung von Einbrüchen, Tricks an der Haustüre
Bei der Veranstaltung des Landfrauenverein Emmingen-Liptingen begaben sich die Teilnehmer diesmal auf kriminalistische Spuren. Das Thema lautete: Vermeidung von Einbrüchen, Tricks an der Haustüre.
Kriminalhauptkommisar Herr Hagen vom Polizeipräsidium Tuttlingen gab Einblicke in diesen Bereich.
Herr Hagen erklärte, dass es ganz neue Tricks, aber auch immer wieder kehrende gibt.
Wohnungseinbrüche hatten im letzten Jahr einen Zuwachs von 30%.
Bei Straftaten haben die betroffenen Senioren einen Anteil von 25%.
Die Aufklärungsquote bei Wohnungseinbrüchen die ermittelt werden können, liegt bei 12-15%.
Zur Vermeidung von Einbrüchen empfiehlt es sich einige Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, nur um einige zu nennen: Beleuchtung des Haus durch Zeitschaltuhr, Aufmerksamkeit der Nachbarschaft, Sicherheitsfenster mit Beschlägen und Pilzkopfbolzen.
In der Regel brauchen die Täter nur 20 Sekunden um ein Fenster zu öffnen.
Betroffene Menschen nach Hauseinbrüchen sollten unbedingt professionelle Hilfe in Anspruch nehmen, da dies häufig Jahre wenn nicht ein Leben lang zu psychischen Problemen führen kann.
Herr Hagen erläuterte uns danach noch verschiedene Arten von Tricks die vorkommen, wie z. Beispiel: Enkeltrick, Betrug an Geldautomat, Nachbarschaftstrick, Kaffeefahrt, Lampenzählertrick, Einkauftaschentrick und viele mehr.
Eines haben die meisten Tricks gemeinsam, Sie beruhen auf Mitleid und Hilfsbereitschaft der Mitmenschen.
Es war ein sehr informativer, interessanter, aber kurzweiliger Vortrag, wir möchten uns herzlichst bei Herrn Hagen dafür bedanken.

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Hauptversammlung
Wie angekündigt, findet diesen Freitag, den 30. Januar 2015 die Jahres-Hauptversammlung des Musikvereins Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V. im Landgasthof Adler statt. Die Veranstaltung beginnt um 20:00 Uhr. Hierzu laden wir alle Mitglieder (Aktive, Passive und Ehrenmitglieder) sowie alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Probetermine:

Jugendkapelle:
Donnerstag, 29. Januar, 18.30 Uhr
Trachtenkapelle
Donnerstag, 29. Januar, 20.00 Uhr

TUBAMAN:
In Kooperation mit der Grundschule in Liptingen veranstalten die Musikvereine Emmingen und Liptingen schon seit einigen Jahren den TUBAMAN. Jetzt ist es wieder soweit. Am 5. Februar besuchen uns die Schüler der 3. Klasse am Nachmittag, in Begleitung einer Lehrkraft, im Proberaum (Liptinger Kinder beim MVL und Emminger Kinder beim MVE). Ziel ist es den Musikverein zu präsentieren und den Kindern die Vorteile des gemeinsamen Musizierens in einem Verein näher zu bringen. Interessierte Kinder werden dann in einer wöchentlichen Gruppenstunde vertieft mit dem Thema Musizieren in der Gruppe betraut. Zuvor gibt es allerdings noch einen Elternabend (6. März) bei dem weitere Infos zur Ausbildung gegeben werden. An diesem Infoabend können selbstverständlich auch andere interessierte Kinder und deren Eltern, der Klassen 2 – 5 bei uns vorbeischauen. Wir hoffen wiederum auf großes Interesse, sodass wir die Zukunft der Jugendkapelle und der Trachtenkappelle sicher stellen können.

Vorschau:
12.-17. Februar Emminger Dorffasnet

www.Musikverein-Emmingen.de

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Emmingen

Sonntag, 01. Februar 2015
Wanderung nach Hattingen
Gehzeit 2 Std.
Treffpunkt Schächer 13 Uhr

Seniorenkreis Emmingen

Am Samstag, 31.01.2015 findet um 13.30 Uhr in der Schloßbühlhalle Liptingen die Altenfasnacht vom Seniorentreff Liptingen-Heudorf statt. Wir treffen uns um 13.00 Uhr am Rathaus Emmingen und bilden Fahrgemeinschaften. Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Wolfgang Renner, Tel. 796.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Ski

Ski- und Snowboardkurse
Bei anhaltend guter Schneelage wird die Ski- und Snowboardschule des Skiclubs am Wochenende Kurse anbieten. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage www.skiclub-emmingen.de über die aktuelle Situation und nutzen unser Online-Anmeldeverfahren, unter welchen Sie alle Hinweise finden, auch für Leihausrüstung (nur für Snowboard).

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abt. Tennis

TOP LEISTUNG VERHILFT DEN DAMEN 40 ZUM 5:1 SIEG ÜBER SALEM
Mit einer außerordentlich guten Leistung könnten die 40 er die favorisierten Damen von Salem bezwingen.
Anja Raabe - 5:7, 6:4, 10:8
Martina Gnirß - 6:2, 6:0
Susanne Ziesemer - 4:6, 6:7
Ulrike Heiß - 6:4, 6:0
Raabe/Gnirß - 7:6, 6:3
Ziesemer/Heiß - 6:1, 6:2

Nächste Begegnung:
Samstag 31.1.15- HERREN 40 - in Tiengen gegen Hochr.Waldshut

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG FREITAG 27.2.2015 - 19.30 UHR - Gasthaus Adler,Emmingen

TAGESORDNUNG
Begrüßung
Bericht Jugendwart
Bericht Sportwart
Bericht Kassier
Bericht Abteilungsleiter
Ehrungen
Wahlen
Verschiedenes

Anfragen bitte bis zum 14.2.2015 an ein Vorstandsmitglied.

VdK Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:

Hörgerät muss Schwerhörigkeit weitgehend ausgleichen
Das Hessische Landessozialgericht (LSG) bestätigte die Pflicht der gesetzlichen Krankenkassen, eine sachgerechte Versorgung Hörgeschädigter mit hochwertigen Hörgeräten sicherzustellen. Sollte eine sachgerechte Versorgung eines Versicherten nur durch ein teures Gerät möglich sein, greife, so das LSG, die generelle Festbetragsregelung nicht und die Kasse müsse den vollständigen Betrag übernehmen. Geklagt hatte ein Hörgeschädigter, dessen Schwerhörigkeit an Taubheit grenzt und dessen Hörgerät etwa 4900 Euro kostete. Die Kasse wollte zunächst nicht die den Festbetrag von 1200 Euro übersteigenden Kosten übernehmen. Da der Beschaffungsweg über einen Antrag bei der Kasse eingehalten wurde und die Versorgungsanzeige des Hörgeräteakustikers einen Leistungsantrag auf bestmögliche Versorgung umfasste, seien die Voraussetzungen zur vollständigen Kostenübernahme erfüllt, hieß es in dem Urteil Az. L 8 KR 352/11.
VdK-Mitglieder können sich bei Streitfällen mit gesetzlichen Krankenkassen oder auch bei anderen sozialrechtlichen Fällen von den VdK-Sozialrechtsreferenten juristisch vertreten lassen. Adressen und Sprechzeiten finden sich unter www.vdk-bawue.de oder können telefonisch (0711) 61956-0 erfragt werden. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

Senioren-Treff Liptingen-Heudorf

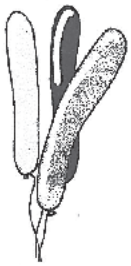
Seniorentreff Liptingen-Heudorf

Narri, Narro!

Närrische Einladung!

Ihr habt es bestimmt schon vernommen,
die Zeit der Narren ist gekommen.
Drum laden wir Euch herzlich ein
bei der Altenfastnacht in der Schloßbühlhalle bei uns zu sein.

Am Samstag, 31. Januar 2015 um 13.30 Uhr
da geht es los
und glaubt es uns, es wird famos.
Mal wieder froh und lustig sein
und sich des Lebens richtig freun,
das tut uns allen doch so gut,
drum freuen wir uns auf Euern Besuch!



Es grüßt Euch herzlich und froh
das Seniorentreff-Team mit

Narri – Narro!

Sportverein Liptingen e.V.
Abteilung Tischtennis

Kreisklasse A II
SV Liptingen II-TG Schwenningen III 9:5
SV Liptingen II-TV Nendingen I 9:1
Mit 2 klaren Heimsiegen startete die Liptinger Zweite in die Rückrunde und festigte damit ihren 2. Tabellenplatz.
Allerdings sah es im 1. Spiel gegen Schwenningen anfangs nicht nach einem doppelten Punktgewinn aus, denn nach einer 2:1 Führung durch Klaus Staudt/Erhard Konrad u. Horst Schoch/Alexander Schmitt sowie einem Einzelsieg durch Klaus Staudt lagen die Gastgeber plötzlich 3:4 zurück.
Klaus Sauter, Jörg Kamutzky u. Horst Schoch brachten die Liptinger 6:4 in Front, doch konnten die Gästte erneut verkürzen. Erhard Konrad, Alexander Schmitt u. Klaus Sauter sicherten den endgültigen Mannschaftserfolg.
Besser lief es in der 2. Begegnung des Abends gegen Nendingen. Hier führten die Gastgeber durch Erhard Konrad/Klaus Staudt, Horst Schoch/Alexander Schmitt, Jörg Kamutzky/Klaus Sauter sowie Horst Schoch, Klaus Staudt, Erhard Konrad, Alexander Schmitt u. Klaus Sauter mit 7:0, ehe Rolf Schwab der einzige Gästesieg gelang. Horst Schoch stellte den Endstand her.

Kreisklasse C II
SV Liptingen IV-TG Weigheim II 9:6
SV Liptingen IV-TTV Marschalkenzimmern II 9:5
Auch der 4. Mannschaft gelang mit 2 Heimsiegen gegen die direkten Tabellennachbarn ein gelungener Rückrundenauftakt und damit der Sprung ins Tabellenmittelfeld.
Gegen den Tabellenletzten aus Weigheim taten sich die Gastgeber aber sehr schwer Wigand Keller/Daniel Langlois u. Heike Breinlinger/Günter Heitzmann brachten die Gastgeber 2:1 in Front und nach dem 2:2 sorgte Hans-Peter Thum für eine 3:2-Führung. 2 Niederlagen in der Mitte ließen Daniel Langlois und Günter Heitzmann einen 5:4 Vorsprung folgen, doch konnten die Gäste erneut ausgleichen. Hans-Peter Thum schaffte die 6:5-Führung u. nach dem erneuten Ausgleich sorgten Heike Breinlinger, Daniel Langlois u. Günter Heitzmann für den Endstand.
im 2. Spiel des Tages waren in den Eingangsdoppeln nur Wigand Keller/Langlois zum 1:2 siegreich. Wigand Keller, Hans-Peter Thum, Heike Breinlinger, Erhard Renner und Daniel Langlois sorgten für ein 6:2. Dem 6:3 ließ Wigand Keller das 7:3 folgen und nach dem 4. Gästesieg schaffte Erhard Renner mit dem 8:4 die Vorentscheidung, die Daniel Langlois zum endgültigen Mannschaftserfolg sicherstellte.

BLHV

Die Landsenioren des BLHV laden ein
1. 05.02.2015, 14.00 Uhr, Ehemalige Landwirtschaftsschule Meßkirch. Thema: Auswirkungen bei Vermögensübertragungen auf die Einkommenssteuer, Schenkung und Erbschaftssteuer. Referent: Werner Kraft, BLHV-Bezirksgeschäftsstelle Stockach
2. 19.02.2015, 14.00 Uhr, Hotel Paradies in Stockach. Thema: Die Zukunft der Lebensmittel und die Folgen für die Landwirtschaft. Referent: Matthias Werner, Bildungsreferent BLHV in Freiburg.

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:

Do., 19.02.15 – FIONA Kurs
Die Schulung bietet den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, den sicheren Umgang mit FIONA (Flächeninformation und Online-Antrag) kennenzulernern.
Veranstaltungsort: Landwirtschaftsamt Tuttlingen
Weitere Informationen und Anmeldung bei Esther Messner, 07425/32218

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Schneemänner filzen für Kinder. Donnerstag, 5. Februar, 15 bis 17 Uhr
Geeignet für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Leitung: Daniela Kiene; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 7,- € inkl. Material; Anmeldung bis Dienstag, 3. Februar beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Bunte Blumenwiesen auf der Schwäbischen Alb – Freude mit Einschränkung? Informations- und Diskussionsveranstaltung am Dienstag, 24. Februar, 20 bis 22 Uhr
Die Veranstaltung richtet sich an Praktiker aus Landwirtschaft und Naturschutz. Sie ist eine Kooperation der Landwirtschaftsverwaltung und dem Kuratorium des Naturschutzzentrums Obere Donau. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; keine Gebühr; Anmeldung bis Freitag, 20. Februar beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.